



Gemeinsam sind wir stark

Der Gewerbeverein Bad Dürrhein setzt auf das Miteinander und will neue Wege gehen.

Mit Elan packt der Gewerbeverein Bad Dürrhein die Zukunft an. So hatte sich das Gremium im vergangenen Jahr neu formiert. Tamara Pfaff leitet seither den Verein, der sich zudem neu strukturierte. Denn zu den Sparten Handwerk, Industrie und Hotel und Gastronomie gesellte sich der Einzelhandel. Dessen Interessenvertretung, das Forum Innenstadt, ist seither eine Abteilung des Gewerbevereins.



Die Vorsitzende des Gewerbevereins, Tamara Pfaff, betont, Bad Dürrhein habe viel zu bieten.

Foto: Reutter

Auch der Vereinsname ist neu. Bislang firmierte er als Handwerker- und Gewerbeverein. Die etwas kürzere Bezeichnung »Gewerbeverein« höre sich frischer, griffiger an, so Pfaff.

Nachdem in den vergangenen Jahren das Interesse am Verein gebröckelt war und zu den Versammlungen immer weniger kamen, möchten die Vorsitzen-

de und ihr Team das Miteinander beleben und neue Wege gehen.

Bad Dürrhein habe eine ganze Menge zu bieten, ist sich Pfaff sicher. Viele der gewerblichen Leistungen und Dienste seien aber den Einwohnern nicht bekannt. Deshalb soll die Außendarstellung intensiviert werden. Die Vorsitzende denkt an Werbeflächen im Ort, aber auch beispielsweise in Schwenningen, wo in diesem Jahr durch die Landesgartenschau eine hohe Besucherfrequenz erwartet wird. Außerdem soll eine Broschüre erstellt werden, in der alle 140 Gewerbetreibende der Gesamtstadt eine Plattform finden. Die Broschüre könnte als Wurfsendung allen Haushalten zugehen und in die Begrüßungsmappe aufgenommen werden, die die Stadt den Zugezogenen gibt. So könnten die Bad Dürrheimer, aber auch die Menschen in der Region dafür sensibilisiert werden, was hier alles gekauft und an Serviceleistungen in Anspruch genommen werden kann.

Die Kurgäste seien ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, ist Pfaff überzeugt. Das zeige sich auch an der Gastronomie. Nach 22 Uhr, wenn die Kurgäste wieder in den Kliniken sind, sei es selbst am Wochenende nicht einfach, noch ein offenes Lokal zu finden, so eigene Erfahrungen Pfaffs.

Um die Geschäftswelt Bad Dürrheims zu fördern, setzt die Vorsitzende auf das Miteinander. Das erfordert Infor-

mationsaustausch, für den Tamara Pfaff die Möglichkeiten des Internet-Auftritts unter www.gewerbeverein-bd.de nutzen möchte. Mitgliedsfirmen können sich hier einloggen, haben Zugriff auf Sitzungsprotokolle und andere Informationen. Außerdem soll das gemeinsame Gespräch gefördert werden, sei es bei Infoabenden, einem Stammtisch, Ausflügen oder Firmenbesuchen. Gerade neue Betriebe könnten durch eine Besichtigung das Gefühl erhalten, willkommen zu sein und würden dann von den alteingesessenen Firmen auch besser wahrgenommen. Der Vorstand des Gewerbevereins möchte Bindeglied zur Stadtverwaltung sein. Eine attraktive Stadt und starke Betriebe – beide würden voneinander profitieren.

Gemeinsam stark sein – das ist ein Motto, mit dem der Gewerbeverein in die Zukunft geht. Derzeit hat er 76 Mitglieder. Neue sollen geworben werden. Dabei hält Pfaff den Mitgliedsbeitrag von 25 Euro für vergleichsweise niedrig. Einen Teil der Einnahmen spende der Verein außerdem sozialen Einrichtungen in Bad Dürrhein. So wird dieses Jahr der Bau einer Lampe vor dem evangelischen Kindergarten unterstützt.

■ Autor:

Markus Reutter, Redakteur
Villingen-Schwenningen

